

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295078

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Alfred-Kästner-Straße 59

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3085/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; schlichte historistische Putzfassade, Hausflur und Treppenhaus mit wertvoller Ausmalung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 57 und Nr. 59: Bereits 1889 war auf dem Hintergelände der vier Parzellen Alfred-Kästner-Straße 57-63 das Fabrikgebäude der 1874 gegründeten Baubeschlägefabrik und Kunstgießerei Grunert und Lehmann erbaut worden (Arthur-Hoffmann-Straße 77). In der Folgezeit entstanden für Grunert und Lehmann auf den vorgelagerten Parzellen drei fünfgeschossige Mietshäuser nach Plänen des Architekten Max Werner, Alfred-Kästner-Straße Nr. 57 1896, Nr. 59 1898-1899 und Nr. 61 um 1900. Nach weitgehender Glättung sind von der Gestaltung der Putzfassaden nur noch die Gesimse und die Fensterverdachungen übriggeblieben. Doch sind in den Hausfluren und Treppenhäusern von Nr. 57 und 59 die Wand- und Deckenmalereien aus der Zeit um 1930 bemerkenswert, Blumenmotive sowie See- und Flußlandschaften zeigende Medaillons.

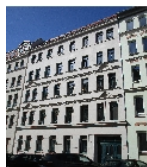
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1898-1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295078 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295078 B
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

